

Lokalbahnradweg



Erlebniswert: $\star \star \star \star \star \star$ Landschaft: $\star \star \star \star \star \star \star$

Länge: 21,2 km **Höhenmeter:** ▲ 230 m

▼ 288 m **Zeit:** 1:15 h Schwierigkeit: leicht

Kondition: * * * * * *

Technik: * * * * *

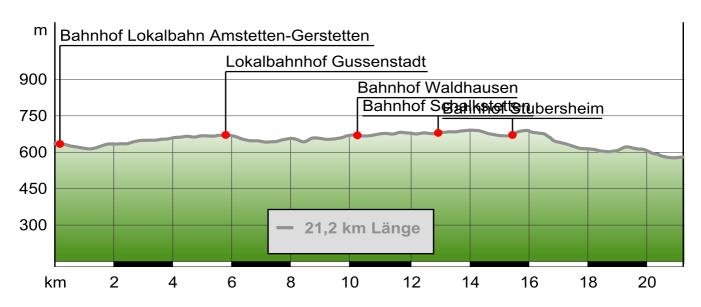
Beste Jahreszeit: J F M A M J J A S O N D







Lokalbahnradweg



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Auf dem Lokalbahnradweg von Gerstetten nach Amstetten tauchen wir in die über 100-jährige Eisenbahngeschichte der Alb ein.

Beschreibung

Rund 20 Kilometer führt uns der Lokalbahnradweg von Gerstetten über Gussenstadt, Waldhausen, Schalkstetten und Stubersheim nach Amstetten. Immer in der Nähe der Bahngleise entdecken wir eine weite Feld-und Wiesenlandschaft, stille Wälder und malerische Ortschaften. Zwischen Mai und Oktober bringt uns die Lokalbahn immer sonn- und feiertags wieder zurück. Gleich im Anschluss gelangen wir aber auch ins Lonetal, eine Tour die alle Naturliebhaber staunen lässt. Dort kann man bei Setzingen über Hausen zurück nach Gerstetten radeln und hat dann insgesamt 60 Kilometer geschafft. Wer sich mehr zumuten kann, fährt das Lonetal bis nach Hürben zur Charlottenhöhle und entlang des Hohenlohe-Ostalb-Radweges ins Eselsburger Tal. Dort ist bereits auf unseren Rückweg nach Gerstetten hingewiesen.

Start der Tour

Bahnhof in Gerstetten

Wegbeschreibung

Der Pfad der Lokalbahn startet am Bahnhof in Gerstetten und führt als Themenpfad bis Gussenstadt. Vom Bahnhof in Gerstetten folgen wir den Gleisen bis zur Stoppstelle. Hier biegen wir links ab und folgen der Osterstraße bis zur Kreuzung mit der Bismarckstraße. Wir bleiben geradeaus und erreichen die Nikolauskirche, die älteste Kirche von Gerstetten. Weiter

geradeaus geht es die Blücherstraße entlang, bis wir nach rechts in die Berliner Straße abbiegen. An der Kreuzung mit der Wallbacher Straße halten wir uns links und erreichen kurze Zeit später den Ortsrand von Gerstetten und die zweite Thementafel. Bis Gussenstadt verläuft unser Weg nun parallel zu den Gleisen der Lokalbahn und wir begegnen mehreren Thementafeln. In Gussenstadt überqueren wir die Bahnschienen und folgen der Hauptstraße in den Ort hinein. An der Kreuzung mit der Bahnhofstraße biegen wir links ab und haben gleich darauf das malerische Bahnhofsgebäude erreicht.

Vom Bahnhof in Gussenstadt fahren wir rechts hinauf zur Hauptstraße und folgen ihr weiter nach links. Das rote Radwegesymbol mit Lokomotive weist uns den Weg. Wir bleiben geradeaus, erreichen über die Brechhülbstraße den Ortsrand von Gussenstadt und radeln auf dem Feldweg geradeaus weiter. Bei der guerenden Asphaltstraße, einer alten römischen Heerstraße, biegen wir nach links ab und an der dritten Wegkreuzung nach rechts auf Waldhausen zu. Im Ort treffen wir auf die Gussenstadter Straße und folgen ihr erst links und gleich darauf nach rechts zu den Bahngleisen. Direkt nach der Überguerung halten wir uns links und fahren parallel zu den Gleisen auf Schalkstetten zu. Wir folgen dem Radkennzeichen Lokalbahn zuerst nach rechts und anschließend zweimal links durch die Felder, bis wir ein großes Silo erreichen. Hier geht unser Weg rechts weiter Richtung Süden. Kurz vor Schalkstetten übergueren wir die Bahngleise und gelangen auf der Hausstraße in den Ort hinein. Nach links lohnt sich ein kurzer Abstecher zum Museum. Am Ende der Straße münden wir in die Schillerstraße, der wir rechts hinaus aus dem Ort folgen. Vor den Bahngleisen zweigt links ein Schotterweg ab, der uns in den Wald hinein führt. In mehreren Kurven führt unser Weg stetig bergab zum Waldrand auf Stubersheim zu. Über den Ahornweg





Lokalbahnradweg

treffen wir auf die Schalkstetter Straße, auf der wir nach rechts fahren und gleich darauf links in die Ziegelwaldstraße einbiegen. Wir folgen den Straßen Katzensteige und Sonnenberg zum Ortsrand und halten geradeaus weiter auf den Wald zu. Im Wald verläuft unser Weg über die Bahngleise und mündet unten in eine kleine Asphaltstraße. Hier geht es rechts bergan, über die Gleise und gleich danach links in einen schmalen Forstweg. An den Schienen entlang fahren wir nun leicht bergab bis Amstetten, wo wir in die Hofstetter Straße einmünden. Wir folgen dem Straßenverlauf bis Hauptstraße, übergueren diese und erreichen über die Straße Am Bahnhof den Bahnhof Amstetten, wo unsere Tour endet. Vom Bahnhof aus ist die Verbindung ins Lonetal ausgeschildert.

Tipp des Autors

Eine Fahrt mit den historischen Zügen der Ulmer Eisenbahnfreunde und ein Besuch des Riff- und Eisenbahnmuseums im Bahnhof Gerstetten.

Karte

Entdecker-Touren Landkreis Heidenheim. Landesvermessungsamt Baden-Württemberg 1:50.000, ISBN 3-89021-744-3

Anfahrt

A7 bis Ausfahrt Niederstotzingen, weiter über Gerstetten nach Gussenstadt

Parken

AM Bahnhof Gerstetten

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Zug nach Heidenheim, weiter mit dem Bus nach Gussenstadt

Weitere Infos / Links

Einkehrmöglichkeiten Gussenstadt:

Hirsch (07323 / 6339)

Rössle (07323 / 7241)

Krone (07323 / 6298)

Clubhaus Schützenverein (07323 / 66111)

Einkehrmöglichkeiten Waldhausen:

Ochsen (07331 / 62051)

Sängerheim (07331 / 62538)

Obere Roffenmühle (07331 / 61945)

Einkehrmöglichkeit Schalkstetten:

Adler (07331 / 43291)

Einkehrmöglichkeiten Stubersheim:

Bahnhöfle (07331 / 44846)

Stubersheimer Hof (07331 / 4429970)

Einkehrmöglichkeit Amstetten Bahnhof:

Eiscafé Cais (07331 / 715455)

Eigenschaften



mit Einkehrmöglichkeit



familiengerecht, Kinder



kulturell / historisch



Streckentour

Interessante Punkte

Bahnhof Waldhausen

Bahnhof Lokalbahn Amstetten-Gerstetten

Lokalbahnhof Gussenstadt

Bahnhof Amstetten

Bahnhof Stubersheim

Bahnhof Schalkstetten

Römische Heerstraße

Autor und Quelle

Autor:

Sandra Fischer

Erstellt:

08/05/2010

Geändert:

11/08/2010

Quelle:

Landratsamt Heidenheim

http://www.landkreis-heidenheim.de

